

Operatoren

„Erklären Sie“, „Analysieren Sie“, „Bewerten Sie“ – dies sind nur einige der Handlungsanweisungen, die Sie in den Aufgabenstellungen zur schriftlichen und mündlichen Reifeprüfung finden. Auch die Arbeitsaufträge in Ihrem Deutschbuch sind mit diesen so genannten **Operatoren** versehen. Operatoren sind Verben, die Ihnen inhaltlich-methodische Hinweise darüber geben, was genau in der Aufgabe verlangt wird, dass Sie tun sollen.

Die Aufgaben der neuen Reifeprüfung werden nicht mehr von Ihren Lehrpersonen gestellt. Damit es zu keinen Missverständnissen darüber kommen kann, welche Arbeitsschritte von Ihnen erwartet werden, hat man sich auf eine Liste von Operatoren geeinigt.

Die Anforderungen, die durch die Operatoren ausgedrückt werden, sind durchaus unterschiedlich.

Da gibt es zunächst solche, die allgemein sprachliche Leistungen verlangen, die nicht näher benannt sind (*formulieren, darstellen/darlegen, schreiben/verfassen*). Das sind die so genannten Null-Operatoren.

Die Gruppe von Operatoren, zusammengefasst in **Kategorie 1**, verlangt Leistungen, die sich auf das Wiedergeben von Gelesenem oder Gelerntem beziehen (z.B. *zusammenfassen, beschreiben*).

Die Operatoren der **Kategorie 2** drücken die Erwartung aus, dass Sie vorhandenes Wissen anwenden können. (z.B. *analysieren, vergleichen*)

Mit den Operatoren der **Kategorie 3** (z.B. *deuten, begründen, erörtern*) erbringen Sie den Nachweis, dass Sie sich eigenständig mit einem Sachverhalt auseinandersetzen können, also beispielsweise die Ergebnisse einer Untersuchung bewerten bzw. daraus Schlüsse ziehen können.

In der Übersicht über die Operatoren finden Sie deren Definition und Beispiele von Schülerinnen und Schülern, wie sie die jeweilige Handlungsanweisung umgesetzt haben.

Anforderungsbereich 1	
(be)nennen	Sie entnehmen Informationen aus einem Text und listen diese geordnet auf.
beschreiben	Sie stellen Sachverhalte in eigenen Worten geordnet dar.
wiedergeben	Sie formulieren in eigenen Worten Inhalte und Zusammenhänge eines Textes.
zusammenfassen	Sie stellen die Kernaussagen und Zusammenhänge eines Textes kurz und in sinnvoller Reihenfolge dar.

Analysieren

Frau Mens schreibt relativ einfach und in kurzen Sätzen. Sie versucht den LeserInnen die Jugendsprache näher zu bringen, indem sie viele Beispiele bringt und auch Untersuchungsergebnisse zitiert. Auch Mens selbst versucht ihren Schreibstil dem Jugendjargon anzupassen, indem sie umgangssprachliche Wörter und Wortwendungen verwendet (z.B. „Heute gruseln sich Sprachbewahrer ...“, „Manchmal verstehen Erwachsene nur Bahnhof.“).

Nora

Beurteilen

Ursprünglich für Erwachsene geschrieben, begeistert „Tschick“ jedoch Altersklassen weit darüber hinaus. Sein jüngeres Publikum spricht er vor allem mithilfe seiner Sprache an, welche frech, jugendlich und leicht verständlich ist. Ein Beispiel für seinen besonderen Schreibstil wäre der Ausdruck „Damit nicht jeder Schwanzlutscher uns orten kann“, oder die komprimierte Aussage „Russien, dachte ich.“ Fakt ist, dass dieser Roman in keinem Bücherregal fehlen sollte, und es jeder bedenkenlos wagen kann, seine Nase in dieses Buch zu stecken!

Lisa

Anforderungsbereich 2	
untersuchen / analysieren	Sie sehen sich einen Text nach bestimmten Gesichtspunkten (z.B. Struktur, Stil, Aussagen) an und beschreiben Ihre Ergebnisse.
bestimmen / einordnen / zuordnen	Sie stellen eine Verbindung her zwischen einem beobachteten Sachverhalt und Ihrem Wissen darüber. (Z.B. Warum ist dieser Text eine Kurzgeschichte?)
vergleichen / einander gegenüberstellen	Sie arbeiten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und/oder Unterschiede von mindestens zwei Aussagen oder Texten heraus.
erklären/erläutern	Sie stellen einen Sachverhalt dar und ergänzen diese Darstellung durch zusätzliche Informationen, begründete Vermutungen und Beispiele, damit der Sachverhalt besser verstanden wird.
in Beziehung setzen	Sie stellen eine Verbindung her zwischen einem Text, Aussagen oder Analyseergebnissen und selbst gewählten oder in der Aufgabenstellung vorgegebenen Aspekten.
charakterisieren	Sie arbeiten das Typische von z.B. literarischen Figuren, Texten oder Aussagen heraus.

Anforderungsbereich 3	
appellieren	Sie möchten mit Argumenten Verantwortliche (z.B. Amtsträger/innen, Behörden, Institutionen) für ein Anliegen gewinnen und zum Handeln bewegen.
deuten / interpretieren	Sie erklären, was Ihre Analyseergebnisse im Zusammenhang mit dem Text bedeuten.
beurteilen	Sie verwenden Ihr Fachwissen, um zu einer Einschätzung eines Sachverhaltes, eines Textes zu kommen. (Was ist von der Sache zu halten?)
bewerten	Sie schätzen einen Sachverhalt, einen Text aufgrund eigener (begründeter) Wertmaßstäbe ein. (Wie stehe ich dazu?)
Stellung nehmen / kommentieren	Sie äußern eine durch Argumente gestützte Meinung zu einem Sachverhalt, einem Text.
begründen / Gründe angeben	Sie belegen mit Argumenten, warum Sie zu einem Urteil, einer Einschätzung, einem Analyseergebnis gekommen sind. (Warum sehe ich das so?)
erörtern / diskutieren / sich auseinandersetzen	Sie prüfen einen Sachverhalt, indem Sie Pro- und Kontra-Argumente abwägen, um schließlich zu einer daraus folgenden Schlussfolgerung zu gelangen.
(über)prüfen	Sie hinterfragen einen Sachverhalt oder einen Text und beurteilen diesen aufgrund von Fachkenntnis. (Stimmt das überhaupt?)
entwerfen	Sie skizzieren Ihre Vorstellung einer Idee, eines Plans, eines Szenario, z.B. ein Konzept für die Schule der Zukunft, ein Szenario einer autolosen Gesellschaft.
vorschlagen / Vorschläge machen	Sie formulieren Vorschläge für den Umgang mit einem Problem, z.B. wie Schulen auf die Digitalisierung reagieren sollten.

Bewerten

Das Gedicht *Standort* ist für mich sehr berührend. Die Form und die von Bossong verwendete Sprache sind meiner Meinung nach hervorragend geeignet, um den Inhalt zu präsentieren. Die Metaphern und Vergleiche sind ideal gewählt. Mich beeindruckt, wie stark der Klang des Gedichtes wirkt und wie er die Gesamtstimmung vor einem aufbereitet. Ich traue mich zu behaupten, dass *Standort* ein geniales Gedicht ist. Bei einem wirklich guten Gedicht kann kein einziges Wort ausgetauscht werden, denn jedes sitzt am richtigen Platz – und genau dies ist bei *Standort* der Fall.
Christina

Interpretieren und Vergleichen

Formal setzen beide Texte auf die Stärken der Gegenwartslyrik. Mit Hilfe fragmentarischer Momentaufnahmen schaffen sie dichte miteinander kontrastierende Gefühlsatmosphären, die beim Leser ankommen, auch wenn sich nicht alle Sprachbilder entschlüsseln lassen. Besonders die gleich zu Beginn in beiden Gedichten eingeführten Farben tragen zu dieser Wirkung bei. Poschmanns Ort wird als grau beschrieben, Rauch und Schimmel unterstützen die Farbwirkung. Die schönste Frau in Bossongs Text hingegen steigt aus einem rosa Taxi, ihr Absatz glänzt. Flutlicht und Federn fügen sich zu einem leichten, poetischen Stimmungsbild.
Sarah

Erörtern

Jedoch haben elektronische Bücher nicht nur Vorteile gegenüber „echten“ Büchern. Das gewichtigste Argument, das für gedruckte Bücher spricht, ist die Haptik. Im Gegensatz zu E-Books, auf denen man den Inhalt einfach nur von einem beleuchteten Bildschirm abliest, haben Bücher eben Eigenschaften, die richtige Bücher so an sich haben. Man kann sie anfassen und spüren. Man blättert mit den Händen Seite für Seite um. Der Geruch eines neuen bzw. alten Buches fehlt bei einem E-Book ebenfalls. Bekanntlich können sich Menschen schneller für eine Sache begeistern, wenn diese materiell fühlbar ist.
Fabian